



## "BRILLEN ohne GRENZEN"

Der Arbeitstherapeutischer Bereich der JVA Saarbrücken unterstützt bei der Bearbeitung von Brillenlieferungen an Menschen mit Sehschwächen in Schwellen- und Entwicklungsländern.

**Autor: Michael Schwarz** 

m 21.06 besucht die Redakti-An der Pro-Reo den Arbeitstherapeutischen Bereich der JVA Saarbrücken. Wir treffen gemeinsam mit der Leiterin der Arbeitstherapie - Frau Schneider das Ehepaar Roos von "Brillen ohne Grenzen". Diese Organisation aus Oberkirchen - im nördlichen Saarland - hilft in vielen Ländern der Welt "hilfsbedürftige" Menschen mit einer notwendigen Sehhilfe zu versorgen. Die Gefangene in der Arbeitstherapie unterstützen die Organisation bei der Durchführung dieser Aufgabe und der Rettung von gebrauchten und nicht mehr genutzten Brillen.

Wir beschreiben zuerst in einem Überblick die Leistungen der in der Arbeitstherapie beschäftigten Gefangene und danach erzählt uns Herr Roos im Interview, wie alles begann und was die Orgasnisation inzwischen alles leistet.

## Was passiert hier in der JVA mit Brillen?

"Brillen ohne Grenzen" liefert gesammelte Brillen in Paketen bei der JVA an. Diese Brillen sind unsortiert und oft in schlechten Zustand. Nun beginnt die Arbeit der Häftlinge in der Arbeitsherapie.

Die Brillen werden ausgepackt

und wenn vorhanden aus den Etuis genommen. Die Brillen werden erst gesichtet und grob vorsortiert. Es wird geprüft, ob die Fassungen vollständig und nicht zu verbogen sind. Die Gläser werden auf Beschädigungen und Kratzer untersucht. Die Brillen die nicht mehr sinnvoll genutzt werden können werden aussortiert und getrennt zur Weiterverwertung gesammelt.

Haben die Brillen diese Hürde überstanden, werden Sie gereinigt und zur optischen Kontrolle an einen anderen Arbeitsplatz übergeben. Hier wird mit Hilfe eines optischen Messgerätes die Art und Eigenschaft der Brillengläser festgestellt.

Für die direkten Hilfeleistungen von "Brillen ohne Grenzen" sind nur Brillen für Kurz- oder Weitsichtige geeignet. Man muss auch darauf achten, dass die beiden Brillengläser möglichst ähnli-

che Sehstärken haben und nicht zu unterschiedlich sind.

Bei komplizierteren Sehschwächen ist eine andere Art der Hilfe vor Ort notwendig.

## Prüfung der Brillengläser in der JVA

Bei der optischen Prüfung beachten die Mitarbeiter die notwendigen Kriterien. Die Gefangene in der Arbeitstherapie legen die Brillen in ein Messgerät ein und bestimmen die



## Was man über Brillen wissen sollte (für Nicht-Brillenträger und Andere ...)

Viele Menschen können ohne Brille alles sehen. Es gibt jedoch Menschen die ohne Sehhilfe kaum etwas sehen und ihren Beruf nicht ausüben oder in der Schule lernen können. Deren Sehschwächen sind jedoch sehr unterschiedlich.

So können manche entfernte Dinge nicht scharf sehen (Kurzsichtigkeit) oder erkennen Dinge die nah sind nicht korrekt (Weitsichtigkeit). Andere haben kompliziertere Sehschwächen wie Hornhautverkrümmung oder auch Trübung des Auges.

Viele dieser Sehschwächen kann man mit einer Brille verbessern. Jede Sehschwäche braucht jedoch eine hierfür geeignete Brille.